

## **Flavours of Malaga: Engagierte Hausfrauen werden zum Schlüssel für wirtschaftliche Entwicklung in benachteiligten Stadtteilen**

- Neue „TUI Cares“-Initiative fördert authentische kulinarische Erlebnisse, die von Frauen in den traditionellen Corralones von Malaga kreiert werden.
- Projekt der TUI Care Foundation unterstützt 70 Frauen bei der Entwicklung von neuen Angeboten für Urlauber, darunter Koch-Workshops, Marktbesuche und Führungen.

**Berlin, 01. November 2018.** *Malagas Stadtviertel Trinidad und El Perchel zeichnen sich durch eine hohe Arbeitslosigkeit und geringe Bildungschancen aus – vor allem für Frauen sind die Bedingungen oft schwierig. Diese Frauen sind es jedoch, die über das Rezept für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in ihrer Gemeinschaft verfügen. Das erste Projekt der TUI Care Foundation in Malaga eröffnet ihnen nun neue Perspektiven. In 40 traditionellen Wohnblocks der Stadtviertel werden zukunftsfähige Geschäftsmodelle für gastronomische Angebote im Tourismus entwickelt. Aufbauend auf der wachsenden Beliebtheit des Kulturtourismus in Malaga fördert die Initiative die nachhaltige Entwicklung der Stadtteile, in denen heute noch 60 Prozent der Haushalte als einkommensschwach gelten.*

TUI Care Foundation  
Pariser Platz 6a  
10117 Berlin

[www.tuicarefoundation.com](http://www.tuicarefoundation.com)

Das Herz des Projekts sind die sogenannten Corralones, traditionelle, von Arbeitern bewohnte Mehrfamilien-Wohnblocks, die einen Innenhof umschließen. In diesen beliebten Höfen trafen einst die Familien zusammen, um nach einem harten Arbeitstag gemeinsam zu essen, zu trinken und zu lachen. Nun öffnen die Bewohnerinnen für Besucher aus aller Welt die Türen der Corralones und teilen ihre Kultur mit ihnen.

Dank der Unternehmerinnen leben die einzigartigen Köstlichkeiten Malagas fort und können wiederentdeckt werden: neben *Gazpachuelos*, einer Suppe, die einst ein günstiges Mittagessen für arme Fischer war, mittlerweile jedoch zu einer Delikatesse für Gourmets geworden ist, bieten sie arabisch inspirierte Desserts, die siebenhundert Jahre islamischer Herrschaft wiederspielen, sowie zahlreiche weitere köstliche Gerichte an. Von Jahr zu Jahr steigen die Besucherzahlen in Malaga und die Gastronomie wird zu einem immer wichtigeren Element des Reiseerlebnisses. Die TUI Care Foundation, gemeinsam mit Partnern vor Ort, ermöglicht es nun den Frauen von Trinidad und El Perchel, das Potenzial dieses Wachstums für sich zu nutzen.

Elise Allart, Executive Director der TUI Care Foundation, erläutert: „Mit der Initiative werden die Frauen in die Lage versetzt, selbst kulinarisch-kulturelle, partizipatorische Geschäftsmodelle zu entwickeln, die die lokale Wirtschaft nachhaltig beleben.“

Raúl Jiménez Jiménez, der für Sozialangelegenheiten zuständige Stadtrat in Málaga, erklärt: „Das Projekt kombiniert in einzigartiger Weise die Stärkung von Frauen in diesen Stadtteilen mit nachhaltigem Tourismus. Erstmals wird hier ein Vorhaben dieser Art durchgeführt. Wir sind sicher, dass es als Vorbild fungieren kann und sich dann auch auf ganz Malaga ausweiten lässt.“

Im Rahmen des Projekts kooperiert die TUI Care Foundation mit der Saxion University of Applied Sciences, dem lokalen Partner *Club Gastronómico Kilómetro Cero* und der Stadtverwaltung von Málaga. Studenten der Saxion University bringen ihre wissenschaftlichen Kenntnisse über nachhaltige Entwicklung ein. *Kilómetro Cero* entwickelt Seminare zur Information über die neuen gastronomischen Angebote ebenso wie Schulungswshops für die Unternehmerinnen. Darin lernen sie, ihre Produkte zu vermarkten und entwickeln neue Chancen für weitere Wertschöpfung. Die TUI Care Foundation unterstützt alle Phasen des Prozesses, sie stellt die Finanzierung sicher, fördert den Aufbau von Tourismus Know-How und sensibilisiert Besucher für das Vorhaben.

Urlauber können die Frauen fördern, indem sie sich für Ausflüge in die Corralones entscheiden. Dort können sie das einzigartige, traditionelle Malaga authentisch erleben und erhalten die Gelegenheit, an Kochworkshops und Ausflügen zu lokalen Märkten teilzunehmen. Alle Angebote werden direkt durch die lokalen Unternehmerinnen organisiert, so dass die Einnahmen die jungen Geschäftsmodelle stärken und die weitere Entwicklung des Angebots fördern.

Durch die Mitwirkung an diesem ganzheitlichen Projekt können die lokalen Frauen ihre eigene wirtschaftliche Position aus eigener Kraft verbessern. Gleichzeitig bauen sie unternehmerische Fähigkeiten und Führungskompetenzen auf. Sie schaffen damit die Basis für weiteres Wohlstandswachstum in ihren Stadtteilen – der Schlüssel für die Entwicklung von El Perchel und Trinidad liegt damit nun auch in ihrer Hand.

**Über die TUI Care Foundation**

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die gemeinnützige Stiftung ist einem transparenten und effizienten Umgang mit Spenden verpflichtet: Spenden fließen vollständig in Projekte und Projektpartnerschaften, administrative Kosten der Stiftung werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden. Sie wurde 2011 von TUI, dem weltweit führenden Touristikonzern, gegründet.

TUI Care Foundation  
Pariser Platz 6a  
10117 Berlin

[www.tuicarefoundation.com](http://www.tuicarefoundation.com)

**Kontakt:**

TUI Care Foundation

Christian Rapp

Leiter Kommunikation

0511 – 566 6028

[christian.rapp@tui.com](mailto:christian.rapp@tui.com)